

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES WOLFSEGG VOM 12.05.2023

---

<b>TOP 1</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung zum Vereinsbeitritt der kommunalen Archivpflege e.V. vom Landkreis Regensburg</b>
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Verein „Kommunale Archivpflege im Landkreis Regensburg e. V.“ wurde im Juni 2015 gegründet.

Sein Zweck ist die Förderung und Weiterentwicklung der kommunalen Archivpflege in den Mitgliedsgemeinden. Dazu stellt er geeignetes Fachpersonal für die Archivarbeit vor Ort zur Verfügung, das beispielsweise die Erschließung alter Archivbestände, die Bewertung und Übernahme von analogen und digitalen Unterlagen der Kommunalverwaltung, die Betreuung von Archivbenutzern oder die Beratung der Gemeinden in archivfachlichen Fragen übernimmt.

Ziel des Vereins ist es, auf der Grundlage partnerschaftlichen Zusammenwirkens dazu beizutragen, dass die verschiedenen mit dem gesetzlichen Archivierungsauftrag verbundenen Aufgaben in noch größerem Umfang und noch besserer Qualität erfüllt werden.

Die Gemeinde Wolfsegg hat derzeit keinen Archivpfleger. Altbürgermeister Pirzer würde sich der Aufgabe widmen. Erste Gespräche mit dem Verein für Archivpflege im Landkreis Regensburg e.V. fanden bereits statt.

Jede Gemeinde im Landkreis Regensburg kann Mitglied im Verein werden. Ein Beitritt ist immer zum Beginn des Kalenderjahres möglich. Derzeit gehören neben dem Landkreis Regensburg folgende Gemeinden dem Verein an:

- Alteglofsheim
- Barbing
- Beratzhausen
- Bernhardswald
- Brunn
- Deuerling
- Hagelstadt
- Hemau
- Köfering
- Laaber
- Mötzing

- Neutraubling
- Nittendorf
- Obertraubling
- Pentling
- Pfakofen
- Riekofen
- Schierling
- Sünching
- Thalmassing
- Wenzelbach
- Wiesent
- Wörth
- Zeitlarn

Der Vorstand besteht aktuell aus der **1. Vorsitzenden Landrätin Tanja Schweiger** und dem **2. Vorsitzenden Diethard Eichhammer, Bürgermeister der Gemeinde Deuring**.

Die **Geschäftsstelle** ist beim Kulturreferat des Landkreises Regensburg (Sachgebiet L 18 – Kultur, Heimat- und Denkmalpflege) angesiedelt.

Einmalige Kosten (Einrichtung in 2023)

Ca. 1200 €	Softwarelizenz
Ca. 600 €	Einrichtung
Ca. 1500 €	Equipment (Laptop, Scanner usw.)

Jährliche Kosten (ab 2024)

Ca. 200 €	Softwarepflege
z. Zt. 800 €	Sockelbeitrag Verein
z. Zt. 155 €	halber Beratungstag

Kosten ohne Mitgliedschaft:

Beratung max. 2 x ½ Tag möglich 185 € + zusätzlich Fahrkosten

Keine 20 % Ermäßigung bei Software

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt zum Verein „Kommunale Archivpflege im Landkreis Regensburg e. V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt satzungsgemäß zu beantragen und die erforderliche Hard- und Softwareausstattung für das Archiv anzuschaffen.

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0**

<b>TOP 2</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt Regensburg Marketing</b>
--------------	------------------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende präsentiert das Konzept „**Regensburg Marketing - Wir sind eine starke Region!**“ welches zum Kontext des 2022 beschlossenen Leitprojekts 14 – Gemeinsames Marketing der Region Regensburg in der Bürgermeisterkonferenz am 19.04.2023 vorgelegt wurde.

Durch das Leitprojekt werden verschiedene Ziele verfolgt:

- Regionsweit koordiniertes Marketing
- Regionsweit konzipierte Marketingaktivitäten
- Regionsweit abgestimmte Angebote
- Vernetzung der relevanten Akteure

Das Stadtmarketing Regensburg wurde 2022 zu einem gemeinsamen Marketing für die Region Regensburg weiterentwickelt. Damit soll sich die Region Regensburg noch mehr als bisher als attraktiver Wirtschaftsstandort mit hoher Wohn- und Lebensqualität präsentieren können. Das „Gemeinsame Marketing Region Regensburg“ ist eines von 14 Leitprojekten aus dem Entwicklungskonzept Region Regensburg.

Die Zielgruppe des Regensburg Marketings ist primär die Region Regensburg selbst. Zum einen sollen die wirtschaftlichen Akteure, darunter Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk, Technik und Dienstleistung, angesprochen und vernetzt werden. Weiterhin werden die Stadt- und Landkreisbewohner auch als Konsumenten und Touristen angesprochen um im öffentlichen Leben an spannenden Projekten, attraktiven Events und kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen und so gegenseitige wirtschaftliche Begünstigung anzutreiben. Gestützt durch diese beiden Säulen sollen die Gemeinden nachhaltig gestärkt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Wolfsegg beteiligt sich mit 1.000 € gemäß Beitragsmodell für den Landkreis – Vorschlag A (bis 2.000 Einwohner) an dem neuen Modell „Regensburg Marketing - Wir sind eine starke Region!“

**einstimmig abgelehnt      Ja 0 Nein 13**

<b>TOP 3</b>	<b>Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung</b>
--------------	------------------------------------------------------------------

- Keine -

<b>TOP 4</b>	<b>Informationen des Bürgermeisters</b>
--------------	-----------------------------------------

Der Vorsitzende informiert:

Mit E-Mail vom 08.05.2023 teilt uns der Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V mit, dass seit Anfang 2022 die Abteilung Finanz- und Vermögensverwaltung des Bischöflichen Ordinariats der Diözese Regensburg die Buchhaltung für das Haus für Kinder übernommen hat. Durch diesen Wechsel ist die fristgerechte Einreichung der Abrechnung der Defizitbeteiligung zum 30.04.2023 leider nicht möglich. Die Verwaltung wird engmaschig die Einreichung der erforderlichen Unterlagen überwachen.

Zum Sachstand Schulausbau:

Auf das europaweite Ausschreibungsverfahren ging kein Angebot eines Ing.Büros ein. Jetzt kann ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnehmerwettbewerb erfolgen. Es werden nun mind. 3 IngBüros angefragt, ob Interesse besteht und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Vergabe erfolgt an den wirtschaftlichsten Bieter und wäre dann rechtskonform, so das Ergebnis der Rücksprache mit der Vergabestelle, der Regierung der Oberpfalz.

## **TOP 5      Anfragen und Bekanntgaben**

Ein Gemeinderatsmitglied wurde auf die Parksituation am Bürgersteig in der Graf-von-Oberdorff-Straße beim Hausarzt während der Öffnungszeiten angesprochen. Es wurde dazu erklärt, dass es sich hierbei um Seitenstreifen handelt, auf denen auch geparkt werden darf.

Zum Ausbau der Stettener Straße wird sich nochmal nach dem aktuellen Stand der verbliebenen Telefonmasten erkundigt. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass die Telekom derzeit kein Erfordernis sieht, die Telefonmasten unterirdisch zu verlegen, da ein intaktes Versorgungsnetz gegeben ist. Die Kosten für die Verlegung der Grundstücksanschlüsse würden den Grundstücksanliegern berechnet. Der Vorsitzende habe aber veranlasst, dass zwischen den Masten bereits Leerrohre verlegt werden.

Zur Frage wegen fehlender Randsteine am Bankett entlang der Stettener Straße wird erläutert, dass dies der Gemeinderat so beauftragt hat. Die Situation werde beobachtet, um Schäden am Bankett und ein Wegbrechen der Straßenkante zu vermeiden.